



ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Anmeldung zur Teilnahme unter www.neuzeitkongress.de

Hotelbuchung

Über den offiziellen Buchungsservice Regio Augsburg Tourismus GmbH haben wir exklusiv für Sie begrenzte Sonderkontingente für das Forum Kunst der Neuzeit in verschiedenen Kategorien eingeholt. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer bis spätestens 6. August 2016, am besten direkt online unter http://germany.nethotels.com/info/augsburg/events/Kunst_der_Neuzeit oder telefonisch unter +49 (0) 821/5 02 07 31 (Stichwort »Forum Kunst der Neuzeit«). Die Mitarbeiter von Regio Augsburg helfen Ihnen gerne.



Tagungsbüro Forum Kunst der Neuzeit

Ulrike Rück M.A. | Universität Augsburg, Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaft | Universitätsstr. 10 | 86159 Augsburg | Tel.: +49/179/6 76 55 66 | E-Mail: tagungsbuero-fkdn@o2mail.de

Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e. V.

Geschäftsstelle Berlin | Jebensstraße 2 | 10623 Berlin | E-Mail: dvfk@alice.de

Organisiert durch

Wolfgang Augustyn (München) | Dorothea Diemer (München) | Birgit Ulrike Münch (Trier) | Andreas Tacke (Trier)

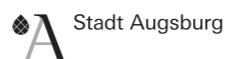
Kein Ort ist aufgrund seiner Geschichte so geeignet wie Augsburg: Nach der »Confessio Augustana« (1530), der Bekenntnisschrift der Lutherischen Reformpartei, wurde – veranlasst durch Kaiser Karl V. – das »Augsburger Interim« (1548) verfasst, das eine politische Gleichberechtigung beider Konfessionen enthielt und im »Augsburger Reichs- und Religionsfrieden« von 1555 gipfelte. Bei der Tagung sollen jeweils die zwei Seiten der Medaille betrachtet werden und dabei einmal die Rolle von Architektur und Bildender Kunst im langen Konfessionalisierungsprozess und zum anderen die Diskurse aus fach- und wissenschaftsgeschichtlicher Perspektive betrachtet werden.

Berlin, im Mai 2016
Wolfgang Augustyn,
Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e. V.

Mitveranstalter und Kooperationsveranstalter



Bayerische
Staatsgemäldesammlungen
München



kunstsammlungen
museen
augsburg



VERBAND
DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER

Förderer



Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



FORUM KUNST DER NEUZEIT

FORUM KUNST DER NEUZEIT

DIE KUNST DER »LANGEN« KONFESSIONALISIERUNG 1517–2017

AUGSBURG, 7.–10. SEPTEMBER 2016

veranstaltet vom
Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e. V.

Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft e. V. ist eine traditionsreiche Vereinigung von Kunsthistorikerinnen und Kunsthistorikern sowie Kunstinteressierten zur Förderung und Publikation von Forschungen zur Kunst im deutschsprachigen Raum. Seit 2011 veranstaltet der Verein die im Zweijahresrhythmus stattfindende Tagungsreihe »Forum Kunst des Mittelalters«. Die Tagung vom 7. bis 10. September 2016 in Augsburg ist die erste in einer neuen Tagungsreihe »Forum Kunst der Neuzeit«. Angesichts des 2017 bevorstehenden 500jährigen Reformationsjubiläums liegt es nahe, diese Veranstaltung der »langen« Konfessionalisierung 1517–2017 zu widmen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit der Kunst der Neuzeit beschäftigen, sind eingeladen, die Thesen und Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit vorzustellen und zu diskutieren. Die geplante Tagung trägt den aktuellen historischen und kirchengeschichtlichen Ansätzen Rechnung, indem sie die Konfessionskulturen von 1517 bis 2017 erstmals in dieser breiten Spanne für die Kunstgeschichte in den Blick nimmt.

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER 2016

16.00–18.00 Uhr: Plenum

- ☞ **Antje Fehrmann (Berlin):**
Konfessionalisierung und Traditionsbildung in den Wettbewerben zum modernen Kirchenbau nach 1840
- ☞ **Arwed Arnulf (Berlin):**
Traditionsverweisende Inanspruchnahme und repräsentative Inszenierung
- ☞ **Anna Schreurs-Morét (Freiburg):**
Zeugnis, Gedächtnis, Zeichen? Fallbeispiele künstlerischer Annäherungen der Konfessionen im 17. Jahrhundert

18.00 Uhr: Abendvortrag

- ☞ **Lyndal Roper (Oxford):**
Frühe reformatorische Bildpropaganda

DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER 2016

9.00–12.30 Uhr: Augsburg

- ☞ **Yvonne Arras (Tübingen):**
Zwischen Ordensreform und Reformation. Johann Faber und der Neubau der Dominikanerkirche St. Magdalena in Augsburg
- ☞ **Danica Brenner (Trier):**
»anders zulernen gedungen worden«. Quantitative Beobachtungen zu den Auswirkungen der Konfessionalisierung auf die Augsburger Maler
- ☞ **Angelika Dreier (München):**
»Ein Bild kommt von der Hand des Künstlers ungeweyhet« – Barocke Freskomalerei in den protestantischen Kirchen Augsburgs
- ☞ **Klaus Wolf (Augsburg):**
Konfessionelle Kostüme oder Ökumene im Bühnenbild? – Neue Überlegungen zum Drama des konfessionellen Zeitalters

**9.00–12.30 Uhr: Wissenschaftsgeschichte/
Konfessionelle Bildung**

- ☞ **Anja Ottilie Ilg (Trier):**
Konfessionalisierende Cranach-Imaginationen: Cranach der Ältere als diskursive Künstlerfigur

- ☞ **Stefanie Knöll (Coburg):**
Der konfessionelle Blick: Kunsthistorische Forschung zum Totentanzmotiv im 19. Jahrhundert
- ☞ **Jörg Stabenow (Dortmund):**
Die Kanzeln der Konfessionen. Ein identitätsstiftendes Kirchenmöbel in konfessionsübergreifender Perspektive
- ☞ **Victoria H.F. Scott (St. John's, Kanada):**
On the Religious Nature of American Art History

14.00–14.40 Uhr: Werkstattberichte

- ☞ **Hanns-Paul Ties (München):**
Der Maler und Täufer Bartlme Dill Riemenschneider (ca. 1495/1500–1549/50). Reformatorische Kunst im katholischen Tirol
- ☞ **Romina Ebenhöch (Gießen):**
Schmuck und Konfession? Zur Frage nach dem Verhältnis von Konfession und Gestaltung von Schmuckanhängern in Buchform
- ☞ **Waltraud M. Solty (Merzig):**
Kontinuität und Wandel des Familienbildes am Beispiel der Anna Selbdritt und der Heiligen Sippe in der deutschen Renaissancekunst
- ☞ **Constanze Köster (Kiel):**
Jürgen Ovens und der Einfluss der Konfession auf Leben und Werk eines deutschen Malers des 17. Jahrhunderts. Sakrale Malerei nach katholischem Vorbild für den lutherischen Norden

14.00–18.15 Uhr: Ikonographie

- ☞ **Julia Fischer (Freiburg):**
Zwei Konfessionen, ein Bildprogramm? Die Fresken des simultan genutzten Kirchenraums der Stadtpfarrkirche St. Martin in Biberach an der Riss (1746–1748)
- ☞ **Katharina Frank (Stuttgart):**
Die biblischen Historien der Cranach-Werkstatt zwischen Wissenschaftsgeschichte und Konfessionalisierung
- ☞ **Andrea Gottdang (Salzburg):**
Katholische Buße – Mit Pracht, Musik und Freude. Die Exegese des 4. Bußpsalms im Bußpsalmencodex Albrechts V. (BSB München, Mus.ms.A)

- ☞ **Christian Neddens (Saarbrücken):**
»Genuin lutherisch« oder »allgemein christlich«? Konfessorische Bilder und Texte am Vorabend des Augsburger Reichstags (1530)

14.45–18.15 Uhr: Architektur

- ☞ **Meinrad von Engelberg (Darmstadt):**
Tempus oder Modus? Die Konfessionsgebundenheit des Kirchenraums als Grundfrage der »langen« Konfessionalisierung
- ☞ **Ulrich Fürst (München):**
Die Erfindung der süddeutschen Wandpfeilerkirche in den Jahren um 1600 – Neue Konzepte für den Kirchenraum in einer konfessionellen Gemengelage
- ☞ **Kai Wenzel (Görlitz):**
Konfessionelle Codierungen im mitteleuropäischen Kirchenbau der Frühen Neuzeit

**20.00 Uhr: Öffentliche Abendvorträge
Kontinuität und Diskontinuität. Vom vorreformatorischen
zum evangelischen Frauenkloster in Niedersachsen**

- ☞ **Jens Reiche:**
Fortsetzung einer großen Vergangenheit. Das Verhältnis der evangelischen Klöster zur vorreformatorischen Zeit
- ☞ **Jörg Richter:**
Bewahren und Adaptieren. Zum Umgang mit mittelalterlichen Textilien in evangelischen Konventen der Frühen Neuzeit

FREITAG, 9. SEPTEMBER 2016

9.00–15.30 Uhr: Ausstattung von Sakralräumen

- ☞ **Uta Kuhl (Schleswig):**
Die Kapelle von Schloss Gottorf – ein früher protestantischer Kirchenraum. Glauben und herrschaftliche Repräsentation
- ☞ **Esther Meier (Gießen):**
Kontroversthologische Diskurse in einer Simultankirche: Die Bildausstattung von St. Petri in Bautzen

- ☞ **Mateusz Mayer (Wien):**
Grabkapellen als Medium konfessioneller Auseinandersetzung im barocken Schlesien?

- ☞ **Almut Pollmer-Schmidt (Frankfurt a. M.):**
Gemalte Kirchen als Medien des konfessionellen Diskurses
- ☞ **Inga Brinkmann (Marburg):**
Konfessionelle Erforschung und Inanspruchnahme mittelalterlicher Kirchengestaltung im 19. Jahrhundert in Deutschland
- ☞ **Wolfgang Cortjeans (Leuven, Belgien/Berlin):**
Fiktion Gotik: Die Kanonisierung des Handwerklichen in der Stilauffassung der »Kölner Richtung«

16.00–17.30 Uhr: Profane Kunst

- ☞ **Michael Wenzel (Wolfenbüttel):**
Artefakt und Bekenntnis. Philipp Hainhofers Kunstschränke im Spiegel konfessioneller Positionen vor und während des Dreißigjährigen Krieges
- ☞ **Rainer Schmitz/Johanna Söhnigen (Berlin):**
»Lebe droben, o Vaterland.« Über die Sakralisierung der Nation in der Architektur

20.00 Uhr: Abschlussveranstaltung

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2016

- 9.00–12.00 Uhr: Stadtführungen in Augsburg**
I. Führung zur Geschichte und Kunst Augsburgs
II. Führung zu Augsburg als Stadt der »Parität«